

Nachrichten Blatt



Amtliche Bekanntmachung für die Verbandsgemeinden Armsheim, Ensheim, Gabsheim, Gau-Wein-Spiesheim, Sulzheim, Udenheim, Vendersheim.

meinde Wörrstadt und die Ortsgemeinden heim, Partenheim, Saulheim, Schornsheim, Wallertheim und die Stadt Wörrstadt



Rheinhausen

Nr. 2

Donnerstag, den 14. Januar 2010

43. Jahrgang

Wiedereinstieg in den Beruf

Orientierungsseminar

Bei uns haben Sie die Chance, in der Familienzeit erlangte Querschnittskompetenzen in Verbindung mit Ihren bereits erworbenen beruflichen Qualifikationen mit erfahrenen Trainerinnen und Trainern auszubauen, um Sie fit für den Wiedereinstieg zu machen und Sie bei den ersten Schritten auf dem Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Das Seminar deckt folgende Bereiche ab: EDV-Training, Bewerbungsmanagement, Kompetenzbilanz, Kommunikationstraining, Aktuelle Themen der Wirtschaft, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Berufspraxis, Sozialkompetenz und Teamarbeit.

Das Seminar dauert vom 25. Januar bis 2. Juli 2010 (mit Ausnahme der Ferien), jeweils montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Das Land Rheinland-Pfalz sorgt durch die laufende Kampagne „Plan W – Wiedereinstieg hat Zukunft“ für die Finanzierung und fördert damit Wiedereinsteiger, die nach der Familienzeit keinerlei Bezüge aus ALG I oder II erhalten.

Für Interessierte des Orientierungsseminars bietet das Bildungswerk des Alzeyer und Wormser Handwerks gGmbH eine weitere Infoveranstaltung in den Räumen der „Alten Güterhalle“ in der Bahnhofstraße 38 in Alzey an: Am Dienstag, 19. Januar 2010, um 9:30 Uhr (Dauer ca. 45 min.)

Haben Sie weitere Fragen? Rufen Sie uns unter 06731-94260 an, wir beraten Sie gerne. Ch.Sc.

Abendmusik

Für Sonntag, 24. Januar, lädt die Ev. Kirchengemeinde Wallertheim zu einer Geistlichen Abendmusik am Ende der Epiphaniastzeit ein um 18 Uhr in der ev. Kirche in Wallertheim. Der ev. Kirchenchor sowie Anne Hartmann, Violine, und Klaus Scheuermann, Orgel, musizieren unter der Leitung von Dekanatskantor Stephan Lennig. Diese Abendmusik eröffnet zugleich eine Reihe von Abendgottesdiensten, die allesamt unter dem Thema stehen „Gärten – göttlich und menschlich“. Am 24. Januar heißt das Motto „Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens...“. Anschließend ist Gelegenheit, sich für die Vorbereitung auf die Konfirmation 2011 voranzumelden. U.W.

Hallenfußballturnier der VG Wörrstadt und Wöllstein

In der Zeit vom 18. bis 27. Dezember 2009 wurde an 10 Turniertagen in der Sporthalle des Schulzentrums in Wörrstadt das 32. Hallenfußballturnier der Verbandsgemeinden Wörrstadt und Wöllstein durchgeführt. Hierbei gab es folgende Platzierungen:

Alte Herren Ü 40: 1. TuS Wörrstadt II, 2. Borussia Eckelsheim, 3. TuS Wörrstadt I, 4. TSV Wonsheim

Alte Herren: 1. FC Udenheim, 2. TuS Wörrstadt I, 3. TuS Wörrstadt II, 4. SG Wiesbachtal

Herren: 1. TuS Wörrstadt II, 2. TSV Armsheim, 3. TuS Wörrstadt I, 4. Borussia Eckelsheim, 5. SG Wiesbachtal, 6. FC Wörrstadt II, 7. TuS Wöllstein, 8. FC Wörrstadt I

A-Jugend: 1. TuS Wörrstadt I, 2. TuS

Wörrstadt II, 3. SG Wiesbachtal, 4. TSV Armsheim II, 5. TSV Armsheim I

B-Jugend: 1. TSV Armsheim I, 2. TuS Wörrstadt II, 3. TuS Wörrstadt I, 4. TSV Armsheim II, 5. Spvgg Siefersheim, 6. TuS Wörrstadt III

C-Jugend: 1. SG Spiesheim, 2. Spvgg Siefersheim, 3. TuS Wörrstadt II, 4. TSV Wonsheim, 5. TuS Wörrstadt I, 6. SG Wiesbachtal

D-Jugend: 1. Spvgg Siefersheim I, 2. Grün Weiß Wendelsheim I, 3. Spvgg Siefersheim II, 4. SG Wiesbachtal, 5. FSV Saulheim, 6. TuS Wörrstadt I, 7. Grün Weiß Wendelsheim II, 8. TSG Gau-Bickelheim, 9. TuS Wörrstadt II

E-Jugend: 1. Spvgg Siefersheim. Die weiteren Platzierungen sind nicht bekannt.

F-Jugend: 1. FSV Saulheim, 2. TuS Wörrstadt II, 3. TuS Wörrstadt I, 4. Grün Weiß Wendelsheim, 5. SG Wiesbachtal, 6. TSG Gau-Bickelheim, 7. TSV Armsheim, 8. TuS Wöllstein II, 9. TuS Wörrstadt III

G-Jugend (Bambinos): TuS Wörrstadt - FC Udenheim 3:0, FC Wörrstadt - SG Wiesbachtal 0:6, FC Udenheim - TSV Armsheim 3:0, SG Wiesbachtal - GW Wendelsheim 5:0, TSV Armsheim - TuS Wörrstadt 0:4, GW Wendelsheim - FC Wörrstadt 5:1, TuS Wörrstadt - FC Udenheim 2:1, FC Wörrstadt - SG Wiesbachtal 0:7, TSV Armsheim - TuS Wörrstadt 1:1. Bei den Bambinos wurden keine Platzierungen ausgespielt. Hee.

Wendelsheimer Doppel gewinnt Wallertheimer TT-Turnier

Von der Regionalliga bis zur untersten Kreisklasse waren insgesamt 40 Doppel- und Mixed-Paarungen beim 7. TT-Doppel-Mixed-Turnier der TG Wallertheim am Start. Wiederum erfreulich war, dass 15 Damen sich nicht scheuten, als Doppel oder auch im Mixed es gegen ihre männlichen Kollegen aufzunehmen.

Die erste große Überraschung gab es bereits in der ersten KO-Runde des 32er Feldes, als die Vorjahressieger Kristof Bielinski/Florian Faber (Frei-Laubersheim/Hackenheim/Wöllstein) gegen Natascha Dürkes/Thorsten Sauer (SC Ibersheim) ausschieden. Für dieses Mixed kam dann in der nächsten Runde gegen das favorisierte Mixed Andrea Welz /Michael Silhak (Hassia Bingen/Mainz 05) das Aus.

9 Paarungen aus dem TT-Kreis Alzey waren am Start und zwei davon sehr erfolgreich. So trafen im Halbfinale das für Frei-Laubersheim/Hackenheim/Wöllstein startende Doppel Alex Wüst/Anique Javaid auf die Wendelsheimer Stefan Wendt/Christian Bornheimer, das die in der Kreisklasse B spielenden Wendelsheimer mit 3:1 gewannen und damit ins Finale einzogen. Im zweiten Halbfinale unterlagen Nina Gierens (Spvgg Essenheim -Bez.Liga) Florian Glaser (TGM Gonsenheim - Kreisliga-) der Mixed-Paarung Andrea Welz (Regionalliga)/Michael Silhak (Oberliga) mit 1:3. Auch im kleinen Fi-



nale um Platz 3 musste sich das Mixed Gierens/Glaser dem Doppel Wüst/-Javaid geschlagen geben.

Im Finale hatten die Wendelsheimer Stefan Wendt/Christian Bornheimer in jedem Satz eine Vorgabe von 5 Punkten und brachten diesen Vorsprung in 3 gewonnenen Sätzen gegen die um mehrere Klassen höher spielenden Andrea Welz/Michael Silhak durch und konnten als Sieger die von Innenminister Bruch gestifteten Ehrenpreise entgegennehmen. Text/Foto: B.He.

„Tag der Rhein- hessischen Land- Frauen 2010“

Im Rahmen der Rhein Hessischen Agrartage findet der „Tag der Rhein Hessischen LandFrauen 2010“ am 18.1.2010 um 14 Uhr in der Ludwig-Eckes-Halle in Nieder-Olm statt. Diese Veranstaltung richtet sich an alle Landfrauen und interessierten Personen.

Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, bestehend aus verschiedenen musikalischen Darbietungen, bieten wir Ihnen ein interessantes und informatives Referat zum Thema „Gute Zeiten, schlechte Zeiten - Nur wir werden immer besser...!?!“. Als Referentin für diesen Vortrag konnte die Medienbeauftragte des EKD und Pfarrerin Mechthild Werner gewonnen werden. Für den LandFrauenverband Rheinhausen e.V. ist diese Veranstaltung der Auftakt zu seinem 60-jährigen Jubiläum, dem im Laufe des Jahres noch weitere interessante Jubiläumsveranstaltungen folgen werden.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei der Landesgeschäftsstelle in Alzey unter Tel.: 0 67 31 / 95 10 - 75 00 oder -75 50; Email: info@landfrauen-rheinhausen.de

G.Sch.

VG Wörrstadt



Zum Römergrund 2 - 6
55286 Wörrstadt
Telefon Verwaltung 0 67 32 / 60 10
Telefon Bürgerbüro 0 67 32 / 6 01 - 2 30
Telefax 0 67 32 / 6 27 47
e-mail: info@vgwoerrstadt.de
Internet: <http://www.vgwoerrstadt.de>
Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 7.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr,
14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag, 8.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 7.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 8.30 bis 19.00 Uhr,
Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Meldepflichtig sind alle Winzer und Traubenerzeuger, sofern sie nicht die gesamte Ernte an eine Winzergenossenschaft oder anerkannte Erzeugergemeinschaft abliefern.

Winzergenossenschaften oder anerkannte Erzeugergemeinschaften müssen eine Traubenerntemeldung für die Erzeugnisse abgeben, die sie als Trauben oder Maische von vollabliefernden Mitgliedern übernehmen.

Ausnahme: Falls alle Teilablieferer einer Erzeugergemeinschaft diese zur Abgabe einer Traubenerntemeldung für den abgelieferten Teil ermächtigt haben, wird der einzelne Teilablieferer von der Meldung der an die Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abgelieferten Erzeugnisse befreit.

Diejenigen Betriebe, die seit Beginn des Weinwirtschaftsjahres Wein, Most, Süßreserve oder Traubensaft aus **zugekauften Erzeugnissen** hergestellt haben, sind verpflichtet, die **Weinerzeugung aus fremden Erzeugnissen** zu melden. In diesen Fällen ist auch das **Lieferantenverzeichnis** zur Weinerzeugungsmeldung auszufüllen und abzugeben.

Die Meldevordrucke sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeindeverwaltung sowie bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz kostenlos erhältlich und müssen dort bis zum **15. Januar 2010** eingegangen sein.

Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit den Durchschriften ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.

Falls die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Weingesetzes dar. Die ordnungsgemäße Meldung ist darüber hinaus Vorbedingung für die Teilnahme an marktregulierenden Maßnahmen nach der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999, wie beispielsweise die Trinkalkoholdestillation. Wir bitten Sie, deshalb die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Die Meldeformulare erhalten Sie bei der zuständigen Gemeindeverwaltung, an der Zentrale oder im Zimmer 106 der Verbandsgemeindeverwaltung, oder als Download (<http://www.lwk-rlp.de> unter Weinbau/ Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung). Diese sind dort auch wieder bis zum 15. Januar 2010 abzugeben.

gez. R.Sieben,
Abteilung Jugend, Schutz und Ordnung

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Saulheim sucht zum **1. Februar**

2010 eine Reinigungskraft, flexibel mit PKW-Führerschein.

Die Stelle ist mit 29 Wochenarbeitsstunden ausgeschrieben. Der Arbeitseinsatz betrifft den Kindergarten mit Hort bei den Mühlbachindianern, das Rathaus, das Büro im Bauhof, die beiden Leichenhallen und den Grillplatz.

Wir wünschen uns für die Einrichtungen eine aufgeschlossene, engagierte und belastbare Kraft mit Erfahrung in der Arbeit. Die Arbeitszeiten für die zu besetzende Stelle liegen sowohl an den Vormittagen als auch an den Nachmittagen. Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich bis zum **22.01.2010** an die Ortsgemeinde Saulheim, Rathaus, Auf dem Römer 8, 55291 Saulheim.

Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Richtlinien zur Förderung von Regenwasserspeicheranlagen in der Verbandsgemeinde Wörrstadt vom 17. Dezember 2009

Vorbemerkungen

Die Verbandsgemeinde Wörrstadt will aufgrund der zunehmenden Versiegelung der Landschaft und steigenden Verknappung unbelasteter Trinkwasservorräte durch die Gewährung eines Zuschusses für den Bau von Regenwasserspeicheranlagen (Zisternen) zur ökologisch sinnvollen Nutzung von Regenwasser einen Beitrag leisten. Mit der Gewährung eines Zuschusses soll den Grundstückseigentümern der Anreiz dafür geschaffen werden, bauliche Maßnahmen zur Rückhaltung von Niederschlagswasser durchzuführen.

Diese Förderung ist eine freiwillige Leistung der Verbandsgemeinde, ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.

§ 1 Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die Herstellung von unterirdisch, oberirdisch und innerhalb von Gebäuden eingebauten Regenwasserspeicheranlagen mit fest installierbarem Zulauf, die das von den Dachflächen ablaufende Regenwasser sammeln und zur Brauchwassernutzung (WC-Spülung, Waschmaschine etc.) oder für die Beregnung der Gärten sowie zum Auffüllen von Teichanlagen zur Verfügung stellen.

§ 2 Höhe der Förderung

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wird auf Antrag die Herstellung einer Regenwasserspeicheranlage ab einer Größe von 2 cbm mit 50,- € je cbm Fassungsvermögen gefördert. Die maximale Förderung beträgt 400,- €.

§ 3 Förderungsberechtigte

Ein Zuschussantrag kann von privaten Grundstückseigentümern gestellt werden, die eine Regenwasserspeicheranlage bauen und deren Grundstück im Bereich der Verbandsgemeinde Wörrstadt liegt. Ausgenommen sind die Gebiete, in denen die Errichtung und der Betrieb von Regenwasserspeicheranlagen auf den privaten Grundstücken aus wasserwirtschaftlichen Gründen seitens der Wasserbehörde bzw. der Verbandsgemeindewerke, Eigenbetrieb Abwasser, zwingend vorgeschrieben sind. Die Antragsteller müssen sich verpflichten, die Anlage auf die Dauer von 10 Jahren zu erhalten und zu nutzen.

§ 4 Antragsverfahren

Zuschussanträge sind schriftlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt einzureichen. Dem Antrag beizufügen sind die genaue Bezeichnung des Grundstücks (Gemarkung, Flur, Parzelle, Straße), ein Lageplan mit eingezeichneter Regenwasserspeicheranlage, Angaben zum Volumen sowie die Bankverbindung. Der Antrag ist vor Beginn der Arbeiten zu stellen. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet die Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt nach Abnahme der Anlage durch einen Mitarbeiter.

§ 5 Abnahme

Zur Abnahme der Zisterne müssen alle Gebäudedächer eingedeckt und die Regenrinnen an die Zisterne angeschlossen sein. Weiterhin ist den Mitarbeitern zur Kontrolle der Anschlüsse die Zisterne zu öffnen sowie ein Nachweis (z.B. Rechnungen) zur Prüfung des Volumens vorzulegen. Bei Brauchwassernutzung muss ein geeichter Wasserzähler zwi-

schen Pumpe und Abnahmestelle installiert sein.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten zum 01. Januar 2010 in Kraft. Wörrstadt, den 17. Dezember 2009

Markus Conrad
Bürgermeister

Antrag auf Abzug von Frischwassermengen für Viehhaltung und Landwirtschaft bei der Berechnung von Entgelten Abwasserbeseitigung

Die Verbandsgemeindewerke weisen darauf hin, dass für die Viehhaltung sowie Pflanzspritzung gem. § 21 Abs. 4 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeinde Wörrstadt vom 22. Mai 1996 auf Antrag ein Abzug von Frischwasser bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr gewährt werden kann. Absetzungen entfallen, soweit für den Gebührenschildner 35 m³ je Haushaltsangehörigen und Jahr überschritten werden.

Dieser Antrag ist bis zum 15. Januar 2010 (gesetzliche Ausschlussfrist) für das Jahr 2009 zu stellen. Entsprechende Antragsformulare sind bei der Verbandsgemeinde Wörrstadt, Zum Römergrund 2 - 6, 55286 Wörrstadt, Zimmer 118, 119 und 120 oder bei den entsprechenden Ortsgemeindeverwaltungen erhältlich.

- Verbandsgemeindewerke Wörrstadt -

Abwasserentgelte: Erste Rate fällig

Am 15. Januar 2010 ist die erste Rate der Abwasserentgelte für dieses Jahr fällig. Die Höhe des Betrages ist aus dem gültigen Bescheid ersichtlich.

Wer nicht am Abbuchungsverfahren teilnimmt, sollte den fälligen Betrag unter Angabe der Bürgernummer rechtzeitig überweisen. Damit werden unnötige Kosten vermieden – zum Beispiel Mahngebühren, Säumniszuschläge und Auslagen.

- Verbandsgemeindekasse -

Die Verantwortung für den amtlichen Teil trägt die Verbandsgemeindeverwaltung

Armsheim



Ortsbürgermeister Peter Starck

Sprechstunden:

montags und mittwochs 18.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 17

Telefon 0 67 34 / 3 52

Öffnungszeiten Rathaus:

dienstags, donnerstags und freitags

von 11.00 bis 12.00 Uhr

montags und mittwochs

von 18.00 bis 19.30 Uhr

e-mail: ortsgemeinde@armsheim.de

Internet: <http://www.armsheim.de>

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Silberring gefunden

Bereits im Oktober des vergangenen Jahres wurde ein Silberring in der Kindertagesstätte Wiesenwichtel gefunden. Der Ring liegt jetzt im Gemeindebüro und kann vom Eigentümer während der üblichen Bürozeiten abgeholt werden.

Peter Starck, Ortsbürgermeister

Ensheim



Ortsbürgermeister Klaus Kappler

Montag, 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeindebüro, Hahnengasse 16

Telefon 0 67 32 / 93 75 06 und 0 67 32 / 74 63

e-mail: gemeinde-ensheim@t-online.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Gabsheim



Ortsbürgermeister Hans Klaus Michel
Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindebüro, Hauptstraße 6
Büro u. Dorfgemeinschaftsraum
Tel. 0 67 32 / 33 06
Tel. privat 0 67 32 / 95 10 41
Internet: <http://www.gabsheim.de>
e-mail: verwaltung@gabsheim.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Gau-Weinheim



Ortsbürgermeister Hans-Bernhard Krämer
Freitag, 18.30 bis 20.00 Uhr
Rathaus, Sportfeldstraße 14 a
Telefon 0 67 32 / 25 58 oder 6 55 98 oder 84 60
Internet: <http://www.gau-weinheim.de>
e-mail: ortsgemeinde@gau-weinheim.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Vertretung

Für zwei Wochen, von heute Donnerstag, dem 14. Januar 2010 bis Mittwoch, dem 27.01.2010 wird der Ortsbürgermeister durch die beiden Beigeordneten Franzel Nauth und Dirk Freitag vertreten.
Hans-Bernhard Krämer, Ortsbürgermeister

<http://www.gau-weinheim.de>,

Unter dieser Internet- Adresse hat man weltweit Zugang auf die Internet-Seiten der Ortsgemeinde Gau-Weinheim. Über diesen modernen Weg der Kommunikation ist es in nahezu unvorstellbarem Ausmaß und Schnelligkeit möglich, Informationen zu verbreiten bzw. abzurufen. Die Ortsgemeinde bietet allen Gau-Weinheimer Bürgerinnen und Bürgern an, sich mit einem Text in die Homepage Gau-Weinheim aufnehmen zu lassen. Hierzu dürften Porträts und Darstellungen für die ortsansässigen Betriebe von besonderem Interesse sein. Zur Auskunft und Beratung über eine Aufnahme in die Homepage steht Erwin Gottschlich, Untere Pforte 26, - E-Mail: erwin.gottschlich@t-ohonline.de - gerne zur Verfügung.

Hans-Bernhard Krämer, Ortsbürgermeister

Partenheim



Ortsbürgermeister Frank Runkel
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr
Rathaus, Schmiedgasse
Telefon 0 67 32 / 25 65
Telefax 0 67 32 / 93 76 93
Internet <http://www.partenheim.de>
E-Mail: Ortsbuergemeister@partenheim.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Bekanntmachung des Bebauungsplanes „St. Georgen“

1. vereinfachte Änderung

Der Ortsgemeinderat Partenheim hat am 25.06.2009 beschlossen, den Bebauungsplan gemäß §13 Baugesetzbuch zu ändern.

Von der Änderung sind die Grundstücke Flur 11, Nr. 266 und 267 betroffen. Die bisher festgesetzte Traufhöhe von 5,50 m wird um 1,0 m auf nunmehr 6,50 m erhöht.

Gemäß § 215 Baugesetzbuch und § 24 Gemeindeordnung sind:

1. eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Bauleitplanung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Auf die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche gemäß § 44 BauGB wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan (Änderung) mit Begründung und den textlichen Festsetzungen kann während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Zum Römergrund 2-6, Zimmer 205, 55286 Wörrstadt von jedermann eingesehen werden.

Abwesenheit des Ortsbürgermeisters

In der Zeit von Montag, den 18.01. bis Mittwoch, den 20.01.2010 bin ich beruflich auf einer Tagung. In dieser Zeit werde ich durch den 1. Beigeordneten Klaus Freund vertreten.

Frank Runkel, Ortsbürgermeister

Streu- und Räumspflicht der Anwohner

Aus gegebenem Anlass und aufgrund mehrerer Nachfragen, möchte ich auf die bestehende „Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen“ hinweisen. Die Straßenreinigungspflicht erstreckt sich auf alle in der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen, zu denen insbesondere Gehwege, Radwege und Parkplätze gehören. Die Fahrbahnen sind hierbei jeweils bis zur Mitte der jeweiligen Straße von jeder Seite den entsprechend anliegenden Grundstücken zugeordnet.

Reinigungspflichtig sind die Eigentümer oder Besitzer bebauter oder unbebauter Grundstücke. Die Reinigungspflicht kann auch auf einen Dritten, z.B. Mieter oder Pächter, übertragen werden.

Das Freiräumen von Schnee sowie das Streuen bei Glätte sind erforderlichenfalls mehrmals am Tag so vorzunehmen, dass während der allgemeinen Verkehrszeiten von 07:00 bis 20:00 Uhr auf den Gehwegen, Fußgängerüberwegen und auch der Fahrbahn keine Rutschgefahr besteht.

Aufgrund der Satzung wird nur an besonders gefährlichen Straßen und Stellen sowie an den öffentlichen Gebäuden die Streu- und Räumspflicht durch die Ortsgemeinde selbst wahrgenommen. Hierzu gehören folgende Ortsbereiche:

1. Wege zum Kindergarten
 2. Straße an der Schule, dem Feuerwehrgerätehaus sowie der St. Georgenhalle
 3. die Bushaltestellen
 4. Einmündungsbereich Gasspforte zur Heerstraße
 5. Einmündungsbereich St. Georgenstraße zur L 413
 6. Albert-Schweizer-Straße bis Frhr.-von-Wallbrunn-Straße
 7. Steigungsstrecke Frhr.-von-Wallbrunn-Straße bis Sonnenhang
 8. Gehweg zum Friedhof ab Wiesenweg.
- Eine allgemeine Schneeräumung bzw. Salzstreuung im gesamten Ortsbereich ist durch die Ortsgemeinde nicht möglich.
Frank Runkel, Ortsbürgermeister

Partenheim soll schöner werden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie Ihnen bereits bekannt ist, gibt es in unserem Dorf einiges zu

tun. In Zeiten knapper Kassen geht dies nicht ohne Eigenleistung.

Ich lade daher alle interessierten Helfer, die sich auch in die Planung mit einbringen möchten, am Mittwoch, den 20.01.2010 um 19:00 Uhr in das Rathaus ein.

Die Wählergruppe Runkel sowie die SPD haben bereits einige Projekte vorgemerkt.

Für das Frühjahr 2010 stehen zwei Projekte an.

a) Das Gelände am alten Wasserhaus soll umgestaltet werden. Denkbar wäre hier z.B. einen Grillplatz anzulegen und/oder ein Freizeitgelände zu schaffen.

b) Die Spielplätze sollen wieder hergerichtet werden. Ich freue mich auf Ihr Kommen, denn wir brauchen Ihre Unterstützung, damit Partenheim schöner wird. Packen wir es gemeinsam an.

Frank Runkel, Ortsbürgermeister

Saulheim



Ortsbürgermeister Martin Fölix
Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr

1. Beigeordneter Denis Kittl

Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Beigeordneter Dr. Markus Bachen

Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Bürozeiten Sekretariat

Montag, Dienstag u. Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 14.00 bis 19.00 Uhr

Rathaus, Auf dem Römer 8

Telefon: 0 67 32 / 50 75 , Fax: 0 67 32 / 6 40 69

Internet: <http://www.saulheim.de>

e-mail: info@saulheim.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Stellenausschreibung

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Schornsheim



Ortsbürgermeister Edwin Henn

Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr

Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindebüro, Jahnstraße 16

Telefon 0 67 32 / 39 35 oder 37 95

Internet: <http://www.gemeinde-schornsheim.de>

e-mail: info@hennonline.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Sperrung der Friedhofstreppe

Die Friedhofstreppe ist zwischen Kirchstraße und Friedhof bei Schnee- und Eisbelag gesperrt. Ich bitte um diesbezügliche Beachtung, da bei einem Unfall oder Sturz keine Regressansprüche an die Ortsgemeinde gestellt werden können. Es wird auch darum gebeten, die Absperrbänder nicht ständig zu zerreißen.

Edwin Henn, Ortsbürgermeister

Parken in der Kirchstraße

Da die Situation des Parkens in der Kirchstraße zurzeit nicht befriedigend ist (die zeitliche Parkbegrenzung wird durch einige Anlieger ignoriert und die Kirchstraße zum Dauerparkplatz umfunktioniert), werden alle Benutzer der eingezeichneten Parkplätze gebeten, sich an die angebrachte Beschilderung mit Parkscheiben zu halten. Es muss damit gerechnet werden, dass in Kürze verstärkt Kontrollen durchgeführt werden.

Edwin Henn, Ortsbürgermeister

Fällen von Bäumen in der Gemarkung

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliches Fällen und Herausschneiden von Bäumen und Hecken an Grünstreifen im Naturschutzgebiet „Dunkler Busch“ und an sonstigen Stellen in der gesamten Gemarkung verboten ist. Spaziergänger, Jogger und andere Nutzer der Wege werden gebeten, mir dies bei entsprechenden Wahrnehmungen zu melden.
Edwin Henn, Ortsbürgermeister

Spiesheim



Ortsbürgermeister Hans Philipp Schmitt
Sprechstunde Sängersaal Raum 1
Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr
Sängersaal, Raum 1
Telefon 0 67 32 / 12 23
Internet: <http://www.spiesheim.de>
e-mail: buergermeister@spiesheim.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Neujahrsempfang der Ortsgemeinde

Am Sonntag, den 17. Januar 2010 findet um 10.30 Uhr in der Sängersaal der Neujahrsempfang der Ortsgemeinde statt. Ich darf hierzu alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde recht herzlich einladen. Neben Grußworten werden an diesem Morgen verdiente Bürger unserer Gemeinde mit einer Ehrung bedacht. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Mitbürgerinnen und Mitbürger am Neujahrsempfang teilnehmen würden.

Hans Philipp Schmitt, Ortsbürgermeister

Ablagerung von Heckenrückschnitt

Aus gegebenem Anlass weise ich ausdrücklich darauf hin, dass Abfälle von Heckenrückschnitt auf Grundstücken nicht im Grüncontainer auf dem Friedhof abgelagert werden dürfen. Einzig Grabpflanzungen und Grünschnitt auf dem Friedhof dürfen in diesem Container entsorgt werden.

Für den Heckenrückschnitt steht unser Schredderplatz zur Verfügung. Die Nichtbeachtung dieser Anordnung zieht eine Ordnungsstrafe nach sich. Ich bitte um unbedingte Beachtung.

Hans Philipp Schmitt, Ortsbürgermeister

Schneeräumung und Streupflicht

Auf Grund vieler Nachfragen in den letzten Tagen darf ich zur Schneeräumung und Streupflicht, gemäß § 8 und § 9 der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Folgendes mitteilen:

Bei erschwelter Benutzung durch Schneefälle sind Fahrbahnen und Gehwege unverzüglich vom Schnee zu räumen. Der weggeräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr auf den Fahrbahnen und Gehwegen nicht eingeschränkt wird. Bei Schneefällen während der Nachtzeit ist der Schnee zum Beginn der allgemeinen Verkehrszeiten zu räumen. Diese Verkehrszeiten liegen zwischen 07.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich daher an die bereits vorgegebene Gehwegrichtung halten.

Die Streupflicht erstreckt sich auf Gehwege, Fußgängerüberwege und besonders gefährliche Fahrbahnstellen bei Glätte. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, ist ein Streifen von 1,5 m Breite als Gehweg anzusehen. Beim Streuen gilt wie beim Schneeräumen, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Die Straßen sind erforderlichenfalls mehrmals am Tage so zu streuen, dass während der allgemeinen Verkehrszeiten, 07.00 bis 20.00 Uhr, auf den Gehwegen, Fußgängerüberwegen und beson-

V.i.S.d.P. Horst Rupp, Agendabüro, Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt

Der Klimagipfel in Kopenhagen...

... ist leider als gescheitert zu betrachten. Ja, er hat die Klimabilanz noch zusätzlich belastet, denn der CO₂-Ausstoß der Jets, die alle Regierungschefs, Minister, Delegierten, Journalisten, Filmteams und Demonstranten nach Kopenhagen flogen, war gewiss nicht gering. Mit Absichtserklärungen auf dem Papier, aber ohne Strategien zu dem Ziel „Wie werden die Absichtserklärungen erreicht“ endete die Gipfelkonferenz. Die Enkelkinder der obersten Entscheider unserer Staaten können deren damit demonstrierte Unfähigkeit vermutlich, zusammen mit unseren Kindern, schon ausbaden. Aus oberflächlicher Betrachtung könnte man sagen: „Außer Spesen nichts gewesen“. Allerdings wurde erstmals zur Kenntnis genommen und hoffentlich auch verinnerlicht, dass die Erderwärmung unter zwei Prozent gehalten werden muss.

Der Präsident der USA, Friedensnobelpreisträger 2009, sollte sich bei dem geringen Mitbringens zur Konferenz die Frage stellen: „Nehme ich zukünftige Kriege um Land und Wasser hin, ohne rechtzeitig geeignete Maßnahmen die Welt Milliarden kosten wird. Aber man kann ja auch einfach den Ast absägen, auf dem die Menschheit sitzt!“

Wir können nur auf ein besseres Ergebnis der nächsten Weltklimakonferenz hoffen - in Bonn vom 31. Mai bis 11. Juni 2010.

Fazit:

Wertvolle Zeit wird wieder einmal vergeudet, während sich das Zeitfenster zum Ergreifen weltweiter Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels bereits Spalt für Spalt schließt und jeder Monat ohne gezielte Maßnahmen die Welt Milliarden kosten wird. Aber man kann ja auch einfach den Ast absägen, auf dem die Menschheit sitzt!

Horst Rupp, Agendabüro



Gemeinsamkeit macht stark. Bringen Sie Ihre Ideen ein, machen Sie mit.

Agenda 21 ist gelebt und praktizierte Demokratie!

Sprechzeiten von Erika Korrell und Horst Rupp, Agendabüro der VG Wörrstadt:

jeweils donnerstags 15.30 -17.30 Uhr, am 1. Donnerstag im Monat 15.00 -17.00 Uhr, in der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6, Zimmer 012.

Kontakt: Tel. 0 67 32 / 601-203, Fax 0 67 32 / 601-501, Mail: agenda21@vgwoerrstadt.de.

Kontakt in der Verwaltung: Ina Köhler, Tel. 0 67 32 / 601-200. Internet www.vgwoerrstadt.de

ders gefährlichen Fahrbahnstellen keine Rutschgefahr besteht. Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die §§ 8 und 9 verstößt, kann mit einem Bußgeld belegt werden.

Hans Philipp Schmitt, Ortsbürgermeister

Schneeräumung in der Oberstraße

Aufgrund der verkehrswidrigen Parkerei in der Oberstraße im Winter (Halteverbot wird nicht beachtet) fahren die Räumfahrzeuge der Straßenmeisterei durch die Kreisstraße, ohne die Fahrbahn zu räumen. Auf Grund der parkenden Fahrzeuge ist dies für die Bediensteten der Straßenmeisterei nicht möglich.

Ich bitte daher die Anwohner der Oberstraße bei diesen widrigen Verhältnissen, nicht die Oberstraße zu beparken (Halteverbote beachten), um einen reibungslosen Dienst der Straßenmeisterei zu gewährleisten. Beschwerden, die Oberstraße würde nicht geräumt, sind in diesen Fällen leider nicht zu beheben. Ich bitte auch hier um Beachtung und um ein harmonisches Miteinander.

Hans Philipp Schmitt, Ortsbürgermeister

Sulzheim



Ortsbürgermeisterin Gudrun Kayser
Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 3
Telefon 0 67 32 / 6 23 76
Internet: <http://www.Sulzheim-rhh.de>
e-mail: gemeinde@sulzheim-rhh.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Freitag, dem 22. Januar 2010, findet um 18.00 Uhr die 4. Sitzung des Ortsgemeinderates Sulzheim im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 3, statt.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
2. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Konvektomaten für die Küche in der Gemeindehalle als Ersatz für den defekten Elektroherd
3. Beratung und Beschlussfassung über die Strominstallation von zusätzlichen Anschlüssen für den neuen Konvektomat in der Küche der Gemeindehalle
4. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Plastikpfosten auf dem Bürgersteig am Breiweg
5. Mitteilungen und Anfragen.

Im Anschluss haben die Zuhörer(innen) bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a der GemO zu stellen.

Nichtöffentlich:

6. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
7. Beratung und Beschlussfassung über Bau- und Grundstücksangelegenheiten
8. Mitteilungen und Anfragen.

Überprüfung landwirtschaftlicher Zugmaschinen § 29 STVZO (TÜV Prüfung)

Der GFÜ Alzey führt am Samstag, den **30.01.2010** ab **14.00 Uhr** die TÜV-Prüfung für landwirtschaftliche Zugmaschinen in der Gemeinde Sulzheim durch. Prüfungsort ist in der Bahnhofstraße.

Ralf Sieben, Bereich Jugend, Schutz und Ordnung

Udenheim



Ortsbürgermeisterin Ruthilde Breyer
Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindebüro, Wilhelmstraße 1
Telefon 0 67 32 / 49 33
Internet: <http://www.udenheim.de>

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Vendersheim



Ortsbürgermeister Gerhard Lenz
Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Gemeindebüro, Hauptstraße 41
Telefon 0 67 32 / 95 12 46
e-mail: info@vendersheim.de
Internet: http://www.vendersheim.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Sitzung des Kultur- und Partnerschaftsausschusses

Am Montag, den 18. Januar 2010 um 20.00 Uhr, findet die 2. Sitzung des Kultur- und Partnerschaftsausschusses der Ortsgemeinde Vendersheim im Sitzungsraum „Gemeindehaus am Goldberg“, Hauptstr. 41 in Vendersheim statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
2. Beratung und Beschlussfassung über die Aktivitäten im Jahr 2010 mit unserer Partnergemeinde Bruley
3. Beratung und Beschlussfassung über die Aktivitäten beim VG-Weinfest in Armsheim (unter anderem: Motto und Gestaltung des Festwagens, Teilnahme von Fußgruppen)
4. Beratung und Beschlussfassung über Gestaltung der Vendersheimer Kerb 2010
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Teilnahme Vendersheimer Bürgerinnen und Bürger beim Pilgerfest am 2. Mai 2010 und bei dem Sternmarsch und Konzert am 9. Oktober 2010
6. Beratung und Beschlussfassung über ein Touristikkonzept für Vendersheim für die nächsten 5 Jahre
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes.

Nichtöffentlich

1. Mitteilungen und Anfragen.

Wallertheim



Ortsbürgermeister Robert Majchrzyk
Mittwoch, 17.30 bis 19.00 Uhr
Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr
Rathaus, Neustraße 3
Telefon 0 67 32 / 25 78 oder 78 00
Internet: http://www.wallertheim.de
e-mail: gemeinde@wallertheim.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Einladung zum Neujahrsempfang

In geselliger Runde zwanglos auf das neue Jahr anstoßen wollen am kommenden Sonntag, dem 17.01.2010 um 16 Uhr in der Mehrzweckhalle sowohl der Ortsbürgermeister, die Beigeordneten, die Mitglieder des Ortsgemeinderates sowie der Verbandsbürgermeister mit hoffentlich vielen Mitmenschen aus unserer Gemeinde. Deshalb werden Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich zum Neujahrsempfang für kommenden Sonntag in die Mehrzweckhalle eingeladen. Der Ortsbürgermeister und der Verbandsbürgermeister werden kurze Rück-

und Ausblicke geben und unser Nachwuchstalent aus der Gemeinde, Sarina Vollhardt, wird den Neujahrsempfang durch drei Liedbeiträge bereichern. Für die Bewirtung wird in diesem Jahr der SPD-Ortsverein sorgen. Der Ortsgemeinderat würde sich freuen, wenn die Anzahl der Gäste noch zahlreicher wäre als vergangenes Jahr.

Robert Majchrzyk, Ortsbürgermeister

Verabschiedung aus dem Gemeinderat/Ehrungen

Im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung im vergangenen Jahr wurden die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder in einer kleinen Feierstunde verabschiedet. Dabei erhielt Klaus Will als äußeres Zeichen des Dankes für seine 35-jährige Zugehörigkeit die „Goldene Ehrennadel“ der Ortsgemeinde. Will war außerdem 15 Jahre 1. Beigeordneter. Deshalb erhielt er noch eine Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes und eine Nachbildung des „Wallertheimer Hündchens“. Wilhelm Knell und Shehif El-Hadj-Henni erhielten für 15-jährige Zugehörigkeit den großen Wappenteller, während Birgit Mann-Ross, Dagmar Meierhöfer und Dieter Elze für 5-jährige Zugehörigkeit einen Porzellanteller überreicht bekamen. Dirk Emrich, der als Nachrücker für ein Jahr dem Rat angehörte, erhielt als Dankeschön einen Weinbembel. Ortsbürgermeister Majchrzyk sowie Verbandsbürgermeister Conrad würdigten die Leistungen und auch das Engagement aller Ausgeschiedenen, besonders ausdrücklich die über mehrere Wahlperioden hinaus vorbildlich praktizierten, ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Robert Majchrzyk, Ortsbürgermeister

Feuerwehrmann Klaus Becker erhielt Wappenteller

Im Rahmen der Jahresabschlussversammlung der Feuerwehr erhielt der aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheidende Klaus Becker als Dankeschön für seine 35-jährige aktive Zugehörigkeit bei der Wehr von Ortsbürgermeister Robert Majchrzyk den großen Wappenteller der Ortsgemeinde. Majchrzyk dankte Becker für seinen stets tatkräftigen und besonnenen Einsatz in allen Situationen, in die er über die gesamte aktive Zeit zahlreich gestellt wurde.

Robert Majchrzyk, Ortsbürgermeister

Wörrstadt



Stadtbürgermeister Ingo Kleinfelder
Sprechstunden:
montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden der Beigeordneten
Gerhard Seebald, Angelika Müller, Peter Mai:
donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Das Rathaus ist täglich von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.
Rathaus, Pariser Straße 75
Telefon 0 67 32 / 33 77
Fax: 0 67 32 / 6 28 73
Internet: http://www.woerrstadt.de
e-mail: gemeinde@woerrstadt.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Siehe unter Verbandsgemeinde.

Neujahrsempfang des Ortsvorstehers von Rommersheim

Zu dem nun schon traditionellen Neujahrsempfang in Rommersheim lade ich alle Rommersheimer Bürger für Sonntag, den 24. Januar 2010 um 10:30 Uhr in den Dorfgemeinschaftsraum ein. Ich würde mich freuen, wenn viele Bürger die Gelegenheit nutzen würden, das Jahr 2010 mit gemeinsamen Gesprächen zu beginnen.

Dr. Uwe Carjell, Ortsvorsteher

Seniorenfastnacht

Die Seniorenbetreuung der evangelischen Kirche, der katholischen Kirche und der Stadt Wörrstadt veranstaltet am **Mittwoch, den 10.02.2010** in Wörrstadt in der Neubornhalle wieder eine Seniorenfastnacht. Die Veranstaltung hat nichts mit den Fastnachtsveranstaltungen der TUS Wörrstadt zu tun, sondern wird durch die Seniorenbetreuung ausgerichtet. Veranstaltungsbeginn ist um 14.11 Uhr, Einlass ab 13.00 Uhr.

Alle Senioren der Stadt Wörrstadt, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, sind mit ihren Partner/innen herzlich eingeladen. Der Eintrittspreis beträgt 5,00 €. In diesem Preis sind Kaffee und 2 Kreppel enthalten. Andere Speisen und Getränke werden gegen einen Unkostenbeitrag ausgegeben.

Karten sind nur im Vorverkauf ab Montag, den 18.01.2010 bei folgenden Stellen erhältlich:

Bäckerei Kindlmann (Friedrich-Ebert-Strasse 43), Bäckerei Petry (Bahnhofstrasse 21), Friseurteam Crehaartiv (Friedrich-Ebert-Strasse 31) und Rathaus der Stadt Wörrstadt (während der Öffnungszeiten Mo-Fr von 9.00 bis 11.00 Uhr).

Ingo Kleinfelder, Stadtbürgermeister

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Die Verantwortung für die sonstigen amtlichen Bekanntmachungen tragen die jeweiligen Verfasser.

Kosten für Werbeagentur zu hoch – ADD untersagt Spendensammlungen der Children's Network International gGmbH in Rheinland-Pfalz

Die landesweit für das Sammlungsrecht zuständige Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hat der Children's Network International gGmbH mit Sitz in Berlin Spendensammlungen, unter anderem mittels Spendenbriefen (Spendenmailings), in Rheinland-Pfalz sofort vollziehbar untersagt. Zudem muss die Gesellschaft den Bankeinzug von Dauerspendern aus Rheinland-Pfalz stoppen. Da keine Rechtsmittel eingelegt wurden, ist das Verbot zwischenzeitlich bestandskräftig.

Die im Jahre 2004 gegründete Gesellschaft Children's Network International gGmbH bittet bundesweit sehr eindringlich um Geldspenden für die Hilfe und Unterstützung bedürftiger – insbesondere krebskranker – Kinder und ihrer Familien in der ganzen Welt.

Nach dem Ergebnis einer umfassenden Überprüfung der ADD bestehen erhebliche Zweifel an der zweckentsprechenden Verwendung der Spendengelder. So wurden bisherige Spendeneinnahmen in erster Linie für eine Werbeagentur verausgabt. Auch gab es nach Darstellung der Gesellschaft für 2007 keine Projektaufwendungen für die beworbenen karitativen Zwecke. Die tatsächliche Verwendung der Spendengelder steht somit im Widerspruch zu der in den Spendenaufrufen versicherten effektiven Verwendung der Spenden für konkrete Hilfsprojekte.

Sollten weiterhin Spendenaufrufe im Namen der Children's Network International gGmbH in Rheinland-Pfalz erfolgen, bittet die ADD die Bevölkerung um sofortige Mitteilung.

Um Verwechslungen mit Organisationen ähnlichen Names zu vermeiden, bittet die ADD um eine genaue Beachtung und Benennung des Vereinsnamens inklusive Ortsbezeichnung.

Meldungen an die Tierseuchenkasse 2010

Die Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz hat Ende 2009 die Meldebögen für die Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung an alle ihr bekannten Schweine-, Schaf- und Ziegenhalter verschicken lassen. Die Tierseuchenkasse fordert alle betroffenen Tierhalter jetzt auf, ihrer Pflicht nach dem Landestierseuchengesetz nachzukommen und die am 1. Janu-

ar 2010 (Stichtag) im Bestand befindlichen beitragspflichtigen Tiere mit dem Meldebogen oder online im Internet zu melden.

Erfolgt die Meldung nicht bis zum 15. Februar 2010, werden die Tierzahlen von 2008 für die Beitragsberechnung übernommen. Erfahrungsgemäß sind diese Zahlen oft nicht aktuell, so dass es im Leistungsfall zu Kürzungen wegen zu geringer Beitragszahlung kommt. Haben Schweine-, Schaf- oder Ziegenhalter keinen Meldebogen erhalten, sind sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen. Die ebenfalls verpflichtende Anzeige jedes Tierbestandes bei der zuständigen Kreisverwaltung oder in kreisfreien Städten bei der Stadtverwaltung und beim Landeskontrollverband (HIT-Registrierung/ HIT-Stichtagsmeldung) ersetzt nicht die Meldung zur Tierseuchenkasse.

Die Rinderzahlen werden von der Tierseuchenkasse aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) übernommen. Hier hat jeder Tierhalter dafür Sorge zu tragen, dass die Angaben am Stichtag 1. Januar 2010 im HIT stimmen.

In seltenen Fällen müssen auch Rinderhalter ihre Tie-

re direkt bei der Tierseuchenkasse melden:

- Wenn sie bis zum 1. Mai 2010 keine Beitragsrechnung der Tierseuchenkasse erhalten haben oder - wenn sie erst nach dem 1. Januar Rinder im Betrieb aufstellen.

- Aus gegebenem Anlass wird hiermit besonders darauf hingewiesen, dass Rinderhalter der Tierseuchenkasse zu melden haben, wenn sie Pferde, Schafe, Ziegen oder Schweine, und sei es zu Hobbyzwecken, halten.

Rinderhalter, die die Beitragsreduktion wegen BHV1-Freiheit ihres Bestandes erhalten wollen, sollen ihre Freiheitsbescheinigungen nicht an die Tierseuchenkasse schicken, sondern sich bei den Kreisverwaltungen versichern, dass sie von dort als BHV1-frei an die Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Für Pferde und Bienenvölker muss derzeit kein Tierseuchenkassenbeitrag entrichtet werden.

Dennoch sind auch Pferde- und Bienenhalter zur Registrierung ihrer Bestände bei der Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet. Pferdehalter, die 2010 nicht bei der Tierseuchenkasse gemeldet sind, können keine Leistungen auf Kosten der Kasse in Anspruch nehmen, das heißt, dass auch Tierkörperbeseiti-

gungskosten 2010 weiter nur für registrierte Tierhalter von der Tierseuchenkasse übernommen werden. Frühere Beitragszahlungen von Pferdehaltern an die Verbandsgemeinden garantieren nicht die Registrierung bei der jetzigen Verwaltung der Tierseuchenkasse. Im Zweifelsfall sollten sich Pferdehalter mit der Kasse in Verbindung setzen:

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz
Burgenlandstraße 7

55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 793 1212

Telefax: 0671 793 17212

E-Mail: tsk@lwk-rlp.de

Internet: www.tsk-rlp.de

Tierseuchenkassenbeiträge pro Tier 2010:

Rinder:	6,50 €
4,50 € in amtlich BHV1-freien Betrieben	
Sauen (inkl. Saugferkel), Eber	2,30 €
Mastschweine, Jungsauen:	0,50 €
Spezialbeiträge für Saunen	
in besonderen Produktionsformen	
Ferkel (vom Absetzen bis 30 kg):	0,25 €
Schafe über 9 Monate alt:	1,80 €
Ziegen über 9 Monate alt:	1,50 €

Ende amtlicher Teil

GOTTESDIENSTE

Katholische Gottesdienste:

Armsheim: Sa 18 Uhr Eucharistiefeier. Di 18 Uhr Eucharistiefeier.

Gabsheim: Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse. Di 8.30 Uhr Hl. Messe; 20 Uhr Gruppenleiterrunde Erstkommunion, Saulheim. Mi 20 Uhr VWR. Do 8.30 Uhr Hl. Messe.

Gau-Weinheim, Gau-Bickelheim, Wallertheim, Vendersheim, Partenheim und Wolfsheim: Fr 18.30 Uhr Hl. Messe in Gau-Bickelheim. Sa 17 Uhr Hl. Messe in Vendersheim; 18.30 Uhr Hl. Messe in Gau-Weinheim; 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Wolfsheim. So 9 Uhr Hl. Messe in Wallertheim; 10.30 Uhr Hochamt in Gau-Bickelheim; 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Partenheim. Mo 18.30 Uhr Hl. Messe in Partenheim. Di 18.30 Uhr Hl. Messe in Vendersheim. Mi 18.30 Uhr Hl. Messe in Gau-Weinheim.

Saulheim: Fr 18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Hl. Messe. So 9 Uhr Amt f. d. Pfarrgemeinde, mitgest. v. Männerchor der Sängervereinigung, Saulheim. Di 18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Hl. Messe; 20 Uhr Gruppenleiter Erstkommunion. Mi 18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Hl. Messe. Do 20 Uhr VWR.

Schornsheim: Sa 17 Uhr Vorabendmesse. Vom 18.-30. Januar finden in der Kirche Renovierungsarbeiten statt. Es finden keine Gottesdienste in dieser Zeit statt. Di 20 Uhr Gruppenleiterrunde Erstkommunion, Saulheim. Mi 20 Uhr VWR.

Spiesheim: So 9 Uhr Eucharistiefeier.

Sulzheim: Fr 9 Uhr Eucharistiefeier. So 18 Uhr Eucharistiefeier. Mi 18 Uhr Eucharistiefeier.

Udenheim: So 10.30 Uhr Amt f. d. Pfarrgemeinde. Di 20 Uhr Gruppenleiter Erstkommunion, Saulheim.

Wörrstadt: Sa 18 Uhr Eucharistiefeier. So 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. Mi 16 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenzentrum. Do 10 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern; 11 Uhr Stille Stunde.

Evangelische Gottesdienste:

Armsheim: So 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bendler).

Ensheim: So 9 Uhr Gottesdienst.

Gau-Weinheim: So 9 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Scheuermann).

Nieder-Saulheim: Fr 18 Uhr Jugendkreis (DBH); 19 Uhr Flötenkreis (DBH); 19.30 Uhr Tanzkreis (DBH). So 10.10 Uhr Gottesdienst (Pfrv. Kalbhenn). Mo 16.15 Uhr Kindersingkreis (DBH); 20 Uhr Bläserkreis (DBH); 20.15 Uhr Familiengottesdienstkreis (Büroanbau DBH). Di 17 Uhr Konfirmandenunterricht (DBH). Mi 20 Uhr Singkreis (MLH). Do 15 Uhr Spielenachmittag für Senioren (Büroanbau DBH). Bürozeiten: Mo v. 8-10 Uhr, Di v. 8-12, Do v. 8-11 Uhr, Gemeindebüro, Neupforte 16, Tel.: 0 67 32 / 32 79, Fax: 93 55 38.

Sprechzeiten: Pfarrvikar Eric Kalbhenn ist in Horrweiler unter folgender Tel.-Nr. zu erreichen: 0 67 27 / 95 28 78. Im Gemeindebüro ist er Di. von 15-16.45 Uhr und Do. von 10-11 Uhr anzutreffen. Unsere Homepage: www.evki-saulheim.de E-Mail: EvKi-Nieder-Saulheim@t-online.de

Ober-Saulheim: So 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. N. Ansorg). Di 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht (MLH); 20 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes (MLH). Mi 15 Uhr Gemeindefest (MLH); 20 Uhr Singkreis (MLH). Sprechzeiten mit Pfr. Ansorg: jederzeit n. tel. Vereinbarung, Tel. 48 57 bzw. 93 57 27. Bürozeiten v. Frau Schilling im MLH: Mo v. 10-12 Uhr und Mi von 9-12 Uhr, Tel. 48 57. Kleidersammlung für die Nieder-Ramstädter-Heime: immer Mo, Mi und Sa von 9-11 Uhr, im Raum gegenüber der Kirche; Kleidersäcke bitte in den Raum stellen.

Partenheim: Sa 9 Uhr Konfirmationsunterricht, ev. Gemeindehaus; 18 Uhr Neujahrskonzert, ev. Kirche Vendersheim. So 16.40 Uhr Kirchen-Taxi zum Gottesdienst mit Kirchenchor zum Neujahrsempfang um 17 Uhr. Mo 19.30 Uhr Kirchenchor. Di 17-19 Uhr Internetcafé. Mi 9.30 Uhr Krabbelkreis; 16 Uhr Mittwochscafé; 16.30 Uhr Bücherei. Do 17-18 Uhr Grundkurs zur Konfirmation 2012 im Gemeindehaus. Der neue Kirchenbote ist online: www.partenheim-evangelisch.de/bote.htm.

Schornsheim: Do 16 Uhr Jungschar mit Marion. So kein Gottesdienst; kein Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus. Mo 16 Uhr Jungschar mit Marion für Kinder ab 2. Schuljahr. Di 16.15 Uhr Konfirmandenstunde; 20 Uhr Posaunenchor. Mi 10 Uhr Krabbelgruppe im ev. Gemeindehaus; 20 Uhr Kirchenchor. Bürozeiten v. Karin Trapp im ev. Gemeindehaus Schornsheim: Mi v. 9-12 Uhr und Do v. 15-17 Uhr. Tel.: 40 48, Fax: 96 35 30. Email: EvKGSchornsheim@t-online.de Unsere Homepage: www.ev-schornsheim-udenheim.de; Sprechstunden von Pfarrer Klein n. tel. Vereinbarung (Tel./Fax: 0 67 32/33 67).

Spiesheim: So 10.10 Uhr Gottesdienst, kath. Kirche.

Udenheim: So 10.15 Uhr Gottesdienst; kein Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus. Di 15 Uhr Konfirmandenstunde. Mi 20 Uhr Kirchenchor. Bürozeiten v. Karin Trapp im ev. Gemeindehaus Schornsheim: Mi v. 9-12 Uhr und Do v. 15-17 Uhr; Tel: 40 48, Fax: 96 35 30. Email: EvKGSchornsheim@t-online.de Unsere Homepage: www.ev-schornsheim-udenheim.de; Sprechstunden v. Pfr. Klein nach tel. Vereinbarung (Tel./Fax: 0 67 32/33 67).

Vendersheim: Sa 9 Uhr Konfirmationsunterricht, ev. Gemeindehaus; 18 Uhr Neujahrskonzert, ev. Kirche. So 16.40 Uhr Kirchen-Taxi zum Gottesdienst mit Kirchenchor zum Neujahrsempfang um 17 Uhr, ev. Kir-

che Partenheim. Do 17-18 Uhr Grundkurs zur Konfirmation 2012 im Gemeindehaus.

Wallertheim: So 10.15 Uhr Gottesdienst für Einsteiger.

Wörrstadt: So 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wö (Prädikantin Dr. S. Rieuwerts). Gemeindegemeinschaft: Mo 15.15 Uhr Kinderchor (ab 5 J.); 16.15 Uhr Kinderchor (ab 3. Klasse). Di 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht; 18-19 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden bei Pfr. Koch im Pfarrhaus, Pfarrstraße 13. Mi 19.30 Uhr Suchtkrankenhilfe; 20 Uhr Bläserkreis. Do 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht; 20 Uhr Kantorei. Sprechstunde Pfarrerin Becker: jederzeit n. tel. Vereinbarung, 96 11 72 im ev. Gemeindebüro; 81 75 privat. Sprechstunde Pfarrer Koch: jederzeit n. tel. Vereinbarung, Tel. 96 32 89 im Pfarrhaus, Pfarrstr. 13. Bürozeiten im Ev. Gemeindebüro, Hermannstr. 45, Telefon 85 09; Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr, Do 10.30-12 Uhr. Homepage: www.woerrstadt-evangelisch.de

Rommersheim: So 9 Uhr Gottesdienst (Prädikantin E. Jung). Gemeindegemeinschaft: Mo 15.30 Uhr Jugendchor; 20 Uhr Probe Posaunenchor. Sprechstunde Pfarrer Koch: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung; 96 32 89 im Pfarrhaus, Pfarrstr. 13, in Wörrstadt. Bürozeiten im Ev. Gemeindebüro Wörrstadt, Hermannstr. 45, Tel. 85 09; Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr, Do 10.30-12 Uhr.

Stadtmission Wörrstadt: Osterstr. 32, Udenheim; Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“ (3-10 J.) und „Fischli“ (10-14 J.) So 10 Uhr; Krabbelkreis „KrabbelBabel“ für Eltern mit Kindern von 0-3 J. Mittwoch 9.30 Uhr (2. u. 4. Mittwoch im Monat); Jugendkreis Do 19 Uhr; Seniorentreff Fr 14.30 Uhr (14-tägig; in den ungerade Wochen); Biblischer Unterricht Fr 17.30 Uhr; Kleingruppen/ Hauskreise in Partenheim, Saulheim und Wörrstadt. Fahrdienste z. d. Veranstaltungen nach Absprache. Infos bei Gemeinschaftspastor Matthias Löffler, Tel. 0 67 32 / 6 25 49. Termine im Internet: www.stadtmission-woerrstadt.de

Neuapostolische Kirche: Wörrstadt, Bleichstraße 1: So 9.30 Uhr Gottesdienst. Mi 20 Uhr Gottesdienst. Alzey, Wormser Straße 81: So 9.30 Uhr Gottesdienst. Mi 20 Uhr Gottesdienst.

Diakonisches Werk Soziale Betreuung „Männerrunde“ - Gesprächskreis für Männer zu Alltagssorgen, Lebenskrisen, Partnerschaft, Familie, Beruf... 14-tägig, dienstags von 19 - 21 Uhr Schloßgasse 14, 55232 Alzey, Telefon 0 67 31 / 95 03 16.